

Und was liest du so vor? - Vorlesepaten und Vereinsmitglieder stellen ihre Lieblingsbücher vor

Jana Haußmann, Gründungs- und Vorstandsmitglied

Ich lese schon seit 2006 vor. Ich lese zu Kinderfesten und bei Lesereihen vor. Ich mag es, lustige Bücher mit cleveren Figuren vorzulesen und dabei meine Stimme zu verstellen. Sind die Bücher toll illustriert, macht Lesen und Zuhören gleich doppelt Spaß.

Ute Krause: Oskar und der sehr hungrige Drache

| | |
|---------------|--|
| Zielgruppe: | <i>Kinder im Alter zwischen 4 und 7 Jahren</i> |
| Umfang: | <i>28 Seiten</i> |
| Erschienen: | <i>Oetinger, 1. Aufl. Juli 2007</i> |
| Themen: | <i>Mut, Essen, Freundschaft, Cleverness</i> |
| Geeignet für: | <i>Einmalige Vorleseveranstaltungen</i> |

Worum geht's eigentlich?

Ein Drache tyrannisiert ein Dorf: ständig sollen ihm Prinzessinnen zum Fraß vorgeworfen werden. Als es aber keine einzige Prinzessin mehr gibt, gibt es nur eine Lösung: Ein Kind muss zum Drachen. Das Los fällt auf Oskar. Jener ist dem Drachen aber zu mager. Um Zeit zu schinden, macht Oskar dem Drachen den Vorschlag, er solle ihn mästen. So schreibt der Junge dem Drachen Einkaufslisten und kocht die leckersten Gerichte. Auch wenn er sich anfangs dagegen sträubt, so kann der Drache Oskars Kochkünsten bald nicht mehr widerstehen und genießt fortan die Köstlichkeiten. Seine fortschreitende Gewichtszunahme vertuscht er mittels „Hänsels Stöckchentrick“, was nur solange funktioniert, bis der Drache eine neue Brille hat... Jedoch gelingt es Oskar, ihm verständlich zu machen, dass das Ungeheuer auf all die vorzüglichen Leckereien aus Oskars Küche verzichten müsste, wenn er ihn stattdessen verschlingt. Letztendlich finden Drache und Oskar eine Lösung, mit der nicht nur sie sondern auch das Dorf und alle anderen Drachen mehr als zufrieden sind...

Was gefällt Dir an dem Buch?

Es ist eine überaus witzige Geschichte mit sympathischen Charakteren und tollen Illustrationen.

Mit welchem Trick konntest Du die Zuhörer für das Buch begeistern?

Die Illustrationen von Ute Krause sind mit so vielen lustigen kleinen Details versehen, dass man sie ruhig länger betrachten lassen kann. Außerdem bietet es sich an, im Dialog Drache – Oskar die Stimme zu verstellen und auch mal zu brüllen.

Worüber wollten die Kinder nach der Leserunde sprechen? Welche Fragen hast Du selbst an die Zuhörer gestellt?

Da es ein Buch über das Essen ist, liegt es nahe, die Kinder nach ihren Leibspeisen zu fragen und vielleicht auch danach, was sie gar nicht gern essen. Vielleicht hat der ein oder andere ja sogar selbst schon einmal gekocht oder den Eltern beim Kochen geholfen? An einer Stelle verweist die Geschichte auf ein Märchen der Brüder Grimm. Haben das die Kinder gemerkt?

Wie sähe Deine nächste Leseveranstaltung zu „Oskar und der sehr hungrige Drache“ aus? Hast Du weitere Ideen, die Du ausprobieren möchtest oder würdest Du wieder ähnlich vorgehen?

Sind ältere Kinder im Publikum, die vielleicht schon lesen können, kann denen die Aufgabe übertragen werden, einzelne kurze Passagen wie beispielsweise die Einkaufsliste oder bestimmte Ausrufe vorzulesen. Lustig ist auch, wenn man im Anschluss an die Lesung sein eigenes „Menü“ gestalten und auf einem Pappteller mit nachhause nehmen kann. Guten Appetit.